

Die Hundesprache

Lies den Text aufmerksam durch und fülle anschließend den Lückentext aus.

Wie ein Hund mit dir spricht

Natürlich kann ein Hund nicht wirklich mit dir sprechen, aber es gibt zwei Möglichkeiten, dass er sich trotzdem mit dir verständigen kann: die Lautsprache und die Körpersprache. Du musst dich nur ein bisschen bemühen, dann kannst du die Signale eines Hundes auch sehen und richtig verstehen.

Zur Lautsprache gehören jaulen, winseln, schnauben, bellen, heulen und knurren. Damit geben Hunde Auskunft über ihre Gefühle. Der winselnde Hund ist traurig. Ein knurrender Hund will dich warnen.

Der Hund kann seine Gefühle auch über seinen Schwanz ausdrücken. "Schwanz wedeln" heißt: Ich freu mich!, "Schwanz nach oben" heißt: Psst! Ich konzentriere mich! Und "Schwanz zwischen den Beinen fest eingezogen" heißt: Ich habe Angst.

Natürlich kann ein _____ nicht wirklich mit dir sprechen, aber es gibt zwei Möglichkeiten, dass er sich trotzdem mit dir _____ kann: die Lautsprache und die Körpersprache. Du musst dich nur ein bisschen bemühen, dann kannst du die _____ eines Hundes auch sehen und richtig _____.

Zur Lautsprache gehören jaulen, winseln, schnauben, bellen, heulen und knurren. Damit geben Hunde Auskunft über ihre _____. Der winselnde Hund ist _____. Ein _____ Hund will dich warnen.

Der Hund kann seine Gefühle auch über seinen _____ ausdrücken. "Schwanz _____" heißt: Ich freu mich!, "Schwanz nach oben" heißt: Psst! Ich _____ mich! Und "Schwanz zwischen den Beinen fest eingezogen" heißt: Ich habe _____.